



**Bericht für den Bauausschuss am 14.05.2009**  
- Öffentliche Sitzung -

**Planungsbeirat Innenstadt**

Anlagen: Ablaufschema

In seiner Sitzung am 19.02.09 nahm der Stadtrat das Ergebnis des Ideenwettbewerbs Innenstadt und die Empfehlungen der Jury einstimmig zur Kenntnis und beauftragte die Bauverwaltung, den weiteren Planungsprozess vorzubereiten.

Das beigegefügte Schema zeigt den möglichen Ablauf des Planungsprozesses, wie er sich aus Sicht des Stadtplanungsamts darstellen könnte.

**Rahmenplan Innenstadt**

Ergebnis des Planungsprozesses soll ein Rahmenplan für die Augsburger Innenstadt sein, in dem ein schlüssiges städtebauliches Gesamtkonzept aufgezeigt wird, das die Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt definiert.

Ein solcher Rahmenplan Innenstadt kann sicherstellen, dass die zahlreichen Einzelplanungen, die jeweils zu speziellen Fragestellungen (Nutzung, Verkehr, Gestaltung, etc.) für Teilbereiche der Innenstadt entwickelt werden, aufeinander abgestimmt sind.

**Königsplatz / Hauptbahnhof**

Um das Gesamtprojekt Mobilitätsdrehscheibe nicht zu gefährden, müssen die Planungen für den Königsplatz und Hauptbahnhof schnellstmöglich konkretisiert werden. Diese Bereiche werden demnach im Vorgriff auf das Gesamtkonzept in Angriff genommen. Die Ergebnisse werden in den Rahmenplan Innenstadt eingespeist.

Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs Innenstadt bilden zusammen mit den Empfehlungen der Jury die Ausgangsbasis für die weitere Vertiefung der Planung für den Königsplatz und den Hauptbahnhof mit seinem Umfeld.

In einem ersten Schritt prüft eine Arbeitsgruppe aus den Preisträgern, den Stadtwerken, dem Referat 8 und der Bauverwaltung momentan die vorgeschlagenen Konzepte und entwickelt sie im Detail fort.

(siehe Bericht des Tiefbauamts in der heutigen Sitzung)

**Planungsbeirat**

Die Jury des Ideenwettbewerbs Innenstadt empfahl, dass der weitere Planungsprozess von einem Beirat begleitet werden soll, dem externe Fachleute angehören. In

seinem Beschluss vom 19.02.09 folgte der Stadtrat dieser Empfehlung der Jury. Die Einbindung externer Fachleute und lokaler Akteure garantiert einerseits den unvoreingenommenen, nicht durch Einzelinteressen beeinflussten Blick von außen und erhöht andererseits die Akzeptanz der Planung.

Der Planungsbeirat soll jeweils an den wesentlichen Meilensteinen der Planung einberufen werden. Er besteht aus einem inneren und äußeren Kreis.

Dem inneren Kreis gehören externe Fachleute an, die bereits in der Planungswerkstatt „Innenstadt und Mobilität“ oder in der Jury des Ideenwettbewerbs mitwirkten. Er setzt sich zusammen aus

- Prof. Ingrid Burgstaller (Städtebau)
- Prof. Franz Pesch (Städtebau)
- Prof. Hartmut Topp (Verkehrsplanung)
- Dipl.-Ing. Gunnar Heipp (Verkehrsplanung)

Der äußere Kreis dient der Einbindung lokaler Akteure, die in besonderem Maße von der Planung berührt werden. Folgende Institutionen / Interessensgruppen sollen zur Mitwirkung im Planungsbeirat eingeladen werden:

- TAS (Treffpunkt Architektur Schwaben)
- ANA (Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Augsburg)
- IHK
- Einzelhandelsverband
- City Initiative Augsburg
- Initiatoren des Bürgerentscheids Königsplatz
- Bürgeraktion Innenstadt
- Behindertenbeirat

### **Zusätzliche Abstimmung und Einbindung der Öffentlichkeit**

Ergänzend zur Beratung durch den Planungsbeirat wird eine Reihe wichtiger Einzelfragen jeweils mit den zuständigen Institutionen oder Fachbehörden zweiseitig abgestimmt. Dies betrifft z.B. den Bus- und Taxiverkehr, die Grünordnung, den Denkmalschutz, oder die benachbarten Schulen.

Die Öffentlichkeit soll in den weiteren Planungsprozess intensiv eingebunden werden. Dies kann auch zu thematischen oder räumlichen Teilbereichen - z.B. zum Thema „Grün in der Innenstadt“ oder zur Neugestaltung der Bahnhofstraße - erfolgen. In der Vergangenheit wurden bereits unterschiedliche Beteiligungsverfahren für Bürger und Interessensgruppen installiert, an die angeknüpft werden kann. Zu nennen sind dabei u.a. das Forum Innenstadt, der Runde Tisch im Rahmen der Planungswerkstatt oder die Arbeitsgruppe Innenstadt, die bei der Vorbereitung des Ideenwettbewerbs mitwirkte.



Diener

# Planungsprozesses Innenstadt

